



Priesterbruderschaft St. Petrus

Gottesdienste im Kloster der Ewigen Anbetung in Innsbruck

September/Oktober 2023

Liebe Gläubige,

im Credo der heiligen Messe bekennen wir: Gott hat alles geschaffen: den Himmel und die Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Die sichtbare Welt, wie wir sie wahrnehmen: die Erde, das Wasser, die Sonne, Mond und Sterne, die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels, die Tiere und schließlich den Menschen, den Gott geschaffen hat. Und die unsichtbare Welt: den Himmel. Wann aber hat Gott die Engel erschaffen? „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (Gen 1,1). Als Gott den Himmel schuf, hat er auch „seine Bewohner“, die Engel erschaffen.

Als Gott nun nach ihrer Erschaffung den Engeln ihre Dienste zuwies, heißt es, tat sich der schönste Engel (der Lichtträger – Luzifer) hervor und sprach sein „Non serviam“ („ich will nicht dienen“). Welch unerhörte und ungeheuerliche Worte im Angesichte des lebendigen Gottes. Und da entbrannte im Himmel auch schon ein Kampf: Michael und seine Engel erhoben sich, um gegen den ehemals schönsten Engel, der zum Drachen geworden war, zu kämpfen.

Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie konnten sich nicht halten und verloren ihren Platz im Himmel. Weil er nicht Engel, Bote Gottes und sein Diener sein, sondern wie Gott selbst sein wollte, verlor er seinen Platz im Himmel. „Quis ut Deus?“ („Wer ist wie Gott?“) Das bedeutet der Name Michael. Sein Name und seine Aufgabe ist zugleich

die Anklage an den bisher schönsten Engel. „Wer ist wie Gott?“ Niemand ist wie Gott und daher wurde der große Drache, die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt, aus dem Himmel gestürzt.

Michael siegt, weil Gott in ihm selbst handelt. Es ist eigenartig: der Teufel weiß, dass sein Kampf verloren ist, und dennoch gibt er nicht auf. Er geht auf die Seelen los, nach wie vor, er will das Antlitz Gottes im Menschen zerstören. Er will den Menschen dazu bringen das Heil zu verlieren, also den gleichen Fehler zu machen oder besser die gleiche fatale Entscheidung zu treffen wie er, nämlich sein zu wollen wie Gott. Das tat er im Paradies: „Sobald ihr von dem Baum esst, werdet ihr sein wie Gott“ (Gen 3,5). Noch immer schleicht die alte Schlange mit der gleichen, einfallslosen Lüge umher und sucht den Menschen zu Fall zu bringen.

Deshalb braucht es einen, nämlich den Erzengel Michael, der den Menschen in der Versuchung vor der Sünde bewahrt. „Quis ut Deus?“ Michael, der allein mit seinem Namen die alte Schlange entlarvt und dem Menschen in seinem Herzen die gläubige Antwort entlocken will: Niemand ist wie Gott. Nur ihm allein gebührt die Ehre und der Lobpreis in Ewigkeit.

Ihr P. Johannes Paul FSSP

Gottesdienstordnung September und Oktober 2023

Sonntag, 03. 09. 2023: 14. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 10. 09. 2023: 15. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 17. 09. 2023: 16. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 24. 09. 2023: 17. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

12 vor 12 Katechese: „Die heiligen Sakramente“

Sonntag, 01. 10. 2023: Rosenkranzfest, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Musikalische Umrahmung: „Ensemble Sonoritas“

Sonntag, 08. 10. 2023: 19. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 15. 10. 2023: 20. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

12 vor 12 Katechese: „Die heiligen Sakramente“

Sonntag, 22. 10. 2023: 21. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 29. 10. 2023: Christkönigssonntag, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Weihe an das Herz Jesu

Musikalische Umrahmung: „Ensemble Sonoritas“

12 vor 12 Katechese

Ab September wird einmal im Monat im Anschluss an das sonntägliche Hochamt in der Kirche eine **kurze Katechese** (ca. 15 Minuten) stattfinden.

Termine: 24. September und 15. Oktober 2023

Wenn Sie einen **Krankenbesuch**, ein **Gespräch** wünschen oder **Anliegen** oder **Fragen** haben, können Sie sich jederzeit an Pater Johannes Paul persönlich, telefonisch oder per E-Mail wenden.

Außerdem können Sie **Kreuze, Rosenkränze, Heiligenbilder, Statuen, Kerzen** und **Medikamente** vor der dem Hochamt **zum Segnen** in die Sakristei bringen.

Gerne können Sie eine **hl. Messe** in **Ihren Anliegen** feiern lassen.

Kontakt und Information:

Priesterbruderschaft St. Petrus
Pater Johannes Paul FSSP
80331 München, Altheimer Eck 15
Tel.: 0049/174/170 2654
E-Mail: PJP2007@gmx.at

Spendenkonto:

Priesterbruderschaft St. Petrus München
BIC: GENODEF1M05, IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33
Verwendungszweck: „Innsbruck“